

Offener Brief europäischer NGOs: Europa braucht menschenwürdiges Asylsystem!

Utl. EU-Kommission, EU-Parlament und EU-Rat für Justiz und Inneres zum sofortigen Handeln aufgefordert

Ein breites Bündnis von NGOs aus verschiedenen EU-Mitgliedsstaaten hat heute einen offenen Brief an EU-Kommissionspräsident Manuel Barroso, EU-Parlamentspräsident Martin Schultz sowie an den EU-Rat für Justiz und Inneres abgeschickt. Gefordert werden sofortige Maßnahmen zur Rettung von Menschenleben und zur Schaffung eines menschenwürdigen europäischen Asylsystems. Mehr als 30 Organisationen beteiligen sich an der Initiative.

In dem offenen Brief warnen die Menschenrechtsorganisationen vor den katastrophalen Folgen der fehlenden Solidarität in Asylfragen in Europa. An die verantwortlichen europäischen und nationalen PolitikerInnen wird der Appell gerichtet, legale Fluchtwege nach Europa zu schaffen, die Rettung von Menschenleben zur obersten Priorität zu erklären und menschenwürdige Standards in der Behandlung von Asylsuchenden sicherzustellen. Das unmenschliche und absurde Hin- und Herschieben von Menschen quer durch Europa – Stichwort: Dublin-System – ist umgehend zu stoppen und durch ein solidarisches Asylsystem zu ersetzen.

„Der Umgang mit Flüchtlingen ist der Lackmustest für die menschliche Reife Europas. Die europäische und nationale Politik hat kein Recht wegzuschauen, wenn Menschenleben und Menschenschicksale auf dem Spiel stehen. Von einem Mehr an Menschlichkeit und Solidarität profitieren im Endeffekt alle“, betont Alexander Pollak, Sprecher von SOS Mitmensch. „Wir erwarten uns, dass die EU-Gremien und die europäischen InnenministerInnen den offenen Brief ernst nehmen und verstehen, dass jetzt gehandelt werden muss“, so Pollak.

Rückfragehinweis:
Alexander Pollak
0664 512 09 25
apo@sosmitmensch.at
www.sosmitmensch.at